## Hauptausschuss 30.08.2021
## - offene und seit der letzten Sitzung erledigte Beschlüsse -

| | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Hauptausschuss | 03.04.2017 | | 95/2017 | Antrag der Fraktion B90/Grüne vom 10.02.2017: Umgang mit nicht-öffentlichen Informationen | | 02.07.2017 | |

**Beschluss** 1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Anpassung der Passwortregeln des Ratsinformationssystems entsprechend der Empfehlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) umzusetzen. Dies bedeutet vorrangig die Umsetzung folgender Maßnahmen: - Nach der Neueinrichtung von Benutzern sollte das System einen Passwort-Wechsel nach der Erst-Anmeldung erzwingen. - Der Passwortwechsel sollte vom System regelmäßig initiiert werden, z.B. alle 90 Tage. - Die Wiederholung alter Passwörter beim Passwortwechsel sollte vom IT-System verhindert werden (Passwort-Historie). - Die Wiederherstellung des ursprünglichen Passworts ist durch ein geeigneteres Verfahren, z.B. Zusendung eines neuen Passworts, zu ersetzen. Darüber hinaus sind die weiteren Erläuterungen nach BSI – IT-Grundschutz – M 2.11 Regelung des Passwortgebrauchshttps://www.bsi.bund.de/DE/Themen/ITGrundschutz/ITGrundschutzKataloge/Inhalt/content/m/m02/m02011.html zu berücksichtigen.2. Die Verwaltung prüft, ob die Integration einer Zwei-Faktor-Authentifizierung für die Bereitstellung von nichtöffentlichen Daten in das bestehende Ratsinformationssystem möglich ist. Alternativ ist die Verwendung eines entsprechend abgesicherten virtuellen Datenraums zu diesem Zweck zu prüfen.

**Informationen** Für den geschlossenen Bereich des Ratsinformationssystems sind die alten Kennwörter zurückgesetzt worden. Das System ist so eingerichtet worden, dass zukünftig alle drei Monate das Kennwort geändert werden muss. Nach Mitteilung der regio IT befindet sich die Fa. Sternberg bei der 2-Faktor-Authentifizierung nach wie vor in der Entwicklungsphase. Die Programmierung wird sich bis ins 4. Quartal 2018 erstrecken, weil alle vier Plattformen (RIM, iRICH, anRICH, winRICH) angepasst werden müssen. Sobald die entsprechenden Programmversionen zur Verfügung stehen, wird die Stadt Gütersloh an weiteren Tests beteiligt. Es ist davon auszugehen, dass der produktive Einsatz bei der Stadt Gütersloh erst Anfang 2019 möglich sein wird.

| FB | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Hauptausschuss | 10.07.2017 | | 215/2017 | Antrag der Fraktion Die LINKE - Weitere Freifunk-Hotspots auf öffentlichen Plätzen und in öffentlichen Gebäuden - | | 01.12.2017 | |

**Beschluss** Der Hauptausschuss beschließt, dass die Verwaltung der Stadt Gütersloh zu gegebener Zeit die entsprechenden EU-Fördermittel beantragt. Mit den Geldern sollen weitere öffentliche Gebäude und öffentliche Plätze mit Freifunk-Hotspots ausgestattet werden. Es soll ein freier WLAN-Zugang im öffentlichen Raum auf folgenden Plätzen geschaffen werden: Berliner Platz, Konrad-Adenauer-Platz, Willy-Brandt-Platz, ZOB, Kolbeplatz, Dreiecksplatz, Theodor-Heuss-Platz. Die Verwaltung schlägt zum nächsten Hauptausschuss ein Modell zur Umsetzung vor. Dieses beinhaltet eine zeitliche Planung, beleuchtet die finanziellen Auswirkungen und mögliche Nutzungsbedingungen („Fair-Use-Modell“). EU-Fördermittel sind möglichst in Anspruch zu nehmen.

**Informationen** Der Antrag wird derzeit bearbeitet. Die Registrierungsphase für die EU-Fördermittel ist eröffnet worden, und die Stadt Gütersloh hat sich bereits registriert. Am 15.05.2018, 13:00 Uhr hat die Stadt Fördermittel beantragt. Wegen technischer Probleme wurde der Call widerrufen. Die Stadt hat dann am 07.11.2018 im Wifi4ER-Portal einen Zuschussantrag platziert. Die Europäische Kommission hat inzwischen mitgeteilt, dass die Stadt Gütersloh keine Fördermittel erhält. Die Verwaltung hat am 04.04.2019 im Wifi4ER-Portal wieder einen Zuschussantrag gestellt. Leider wurde die Stadt auch dieses Mal nicht berücksichtigt. Die Stadt gehört bei dem 3. Aufruf der Förderinitiative WiFi4EU am 19.09.2019 zu den Zuschussgewinnern. Die Bewilligung des Zuschusses über 15.000 €, um kostenlose WLAN-Netze im öffentlichen Raum und in öffentlichen Gebäuden auszubauen, liegt vor. Aktuell prüft die Verwaltung die technisch erforderlichen Maßnahmen auf dem Dreiecksplatz und dem Theaterplatz. Die Stadt will zusammen mit Freifunk eine gesamtstädtische Lösung konzipieren. Das könnte dazu führen, dass der Wifi4EU-Voucher in Höhe von 15.000 € zurückgegeben werden muss, da nach den Förderrichtlinien Wifi4EU und Freifunk Konkurrenzprodukte sind. Durch die Corona-Epidemie haben sich die im Vorfeld erforderlichen Gespräche verzögert.

| FB | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Hauptausschuss | 06.11.2017 | | 332/2017 | Eingabe auf Beseitigung der unzureichenden Entwässerungsverhältnisse im Bereich der Hans-Hossius-Straße | | 01.10.2018 | |

**Beschluss** Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

**Informationen** Nach dem Starkregen im Juli 2017 ist der Regenwasserkanal Haegestraße überprüft worden. Im Kreuzungsbereich Haegestr./Pestalozzistr. befanden sich erhebliche Mengen abgebundener Betonreste, die den Rohrquerschnitt über die Hälfte einengten. Um die Abflussleistung wiederherzustellen, wurde Ende August/Anfang September die Rohrleitung auf 9,0 m Länge erneuert. Die Ablagerungen dürften die wesentliche Ursache für den Rückstau bis in die Hans-Hossius-Straße gewesen sein. Der Regenwasserkanal Marienfelder Straße bis Dettmers Bach wird derzeit überplant und soll 2018/2019 erneuert werden. Anschließend soll die Erneuerung des Regenwasserkanals in der Haegestraße zwischen Marienfelder Straße und Pestalozzistraße fortgesetzt werden und an den vorhandenen Regenwasserkanal Haegestraße anschließen. In diesem Zusammenhang wird auch die hydraulische Leistungsfähigkeit des Regenwasserkanals Haegestr./Marienfelder Str. überprüft. Es lässt sich bereits jetzt absehen, dass der Kanal an der Marienfelder Str. vergrößert wird. Dadurch wird auch der Bereich der Haegestr. hydraulisch weiter entlastet. Nach Abschluss der Planungsarbeiten (1.HJ 2018) wird über das endgültige Ergebnis der Überprüfungen berichtet. Der Antragsteller wurde vom FB 66 entsprechend informiert. Der Regenwasserkanal Marienfelder Straße bis Dettmers Bach wird voraussichtlich erst 2020 erneuert werden. Die Planungen zur weitergehenden Entlastung des Regenwasserkanalnetzes in dem Siedlungsbereich befinden sich derzeit im Abstimmungsprozess mit zu beteiligenden Behörden. Die Zustimmung von Straßen NRW liegt jetzt vor. Die Verwaltung plant derzeit den Ausbau der Oberflächenentwässerung für den gesamten Siedlungsbereich.

| FB | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Hauptausschuss | 06.11.2017 | | 336/2017 | Antrag der CDU-Fraktion - Verbesserung der hausärztlichen Versorgung in der Stadt Gütersloh - | | 01.03.2020 | |

**Beschluss** 1. Die Stadt Gütersloh erstellt ein Konzept zu der Fragestellung, wie kurz- und mittelfristig Hausärzte im Stadtgebiet Gütersloh angesiedelt werden können. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die sozialraumbezogene und wohnungsnahe Versorgung gelegt werden.2. Die Verwaltung stellt dem Ausschuss Handlungsoptionen und Möglichkeiten vor, wie das Konzept – ggfs. in Kooperation mit dem Kreis Gütersloh und der Kassenärztlichen Vereinigung – maßnahmenspezifisch umgesetzt werden kann und erarbeitet hierzu eine Beschlussvorlage.

**Informationen** Der Antrag wird derzeit bearbeitet. In der Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2018 hat Herr von der Osten von der KVWL Dortmund anhand einer Präsentation über die medizinische Versorgung in der Stadt Gütersloh berichtet. In der Sitzung am 26.02.2018 haben Herr Prof. Dr. Heinze und Herr Borchers das Projekt "Vital-Lokal: Gesundheit und Lebensqualität in der Stadt und auf dem Land" vorgestellt. Die Verwaltung hat in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.05.2019 einen Zwischenbericht zu diesem Thema gegeben. Die Stadt hat gemeinsam mit drei am Projekt beteiligten Institutionen und in Kooperation mit dem Bürgerverein Blankenhagen am 16.01.2020 zur Gesundheitswerkstatt in die Grundschule Blankenhagen eingeladen. An der Veranstaltung haben rd. 150 Bürger teilgenommen. Die Stadt versucht außerdem im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Thema hausärztliche Nachfolge in Gütersloh aktiv zu fördern. Herr Möllenbrock unterstützt als Arztlotse ältere Mediziner bei der Suche nach einem Nachfolger. Durch seine Beratungs- und Vermittlungstätigkeit absolviert aktuell ein Medizinstudent seine Famulatur in einer Gütersloher Hausarztpraxis. Herr Borchers und Herr Prof. Dr. Hilbert haben im Hauptausschuss am 22.06.2020 zum aktuellen Stand des Projektes Vital.Lokal berichtet. Ein abschließender Bericht wird voraussichtlich im Hauptausschuss am 08.11.2021 vorgestellt.

| FB | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Hauptausschuss | 16.03.2020 | | 73/2020 | Eingabe zur Radverkehrsführung an der Baustelle Kaiserquartier (Friedrich-Ebert-Straße) | | 19.07.2020 | 15.04.2021 |

**Beschluss** Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

**Informationen** Die Eingabe wird derzeit vom Fachbereich Ordnung bearbeitet. Durch den aktuellen Antrag der Deutschen Umwelthilfe auf kurzfristige Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Fußwegen solle zunächst eine Grundsatzentscheidung getroffen werden. Der Mobilitätsausschuss hat sich am 15.04.2021 gegeben die Errichtung eines Pop-Up-Radweges ausgesprochen.

| FB | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Hauptausschuss | 16.03.2020 | | 101/2020 | Eingabe - Bürgerrat für Gütersloh: " Wie wollen wir in 2030 zusammen leben?" - | | 19.07.2020 | |

**Beschluss** Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

**Informationen** Die Eingabe wird derzeit vom Fachbereich Ratsangelegenheiten und Bürgerdialog bearbeitet. Die Verwaltung hat für die Sitzung des Hauptausschusses am 30.08.2021 eine Vorlage erstellt.

| FB | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Hauptausschuss | 26.04.2021 | | 184/2021 | Eingabe - Verhinderung Schleichweg durch Wohngebiet Brockhäger Straße < -> Kahlertstraße | | 27.07.2021 | |

**Beschluss** Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen

**Informationen** Die Eingabe wird derzeit von den Fachbereichen 32 und 61 bearbeitet. Die Verwaltung erstellt eine Vorlage für den Mobilitätsausschuss am 30.09.2021.

| FB | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Hauptausschuss | 26.04.2021 | | 203/2021 | Eingabe auf weitere verkehrsberuhigende und entschleunigende Maßnahmen in der Buxelstraße | | 24.08.2021 | |

**Beschluss** Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

**Informationen** Die Eingabe wird derzeit vom FB Ordnung zusammen mit der Eingabe Verkehrsberuhigung Hessenheide bearbeitet. Die Verwaltung erstellt eine Vorlage für den Mobilitätsausschuss am 30.09.2021.

| FB | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Hauptausschuss | 14.12.2020 | | 416/2020 | Eingabe - Die Verwaltung nimmt im Rahmen der stadtseitigen Fortschreibungsaktivitäten zum beschlossenen Rahmenplan für Friedrichsdorf/Avenwedde-Nord das Thema "Perspektiven für eine zukunftsfähige zentrale Versammlungsstätte für die Friedrichsdorfer Vereine und die Freiwillige Feuerwehr" proaktiv auf und lädt hierzu zeitnah zu einer Vereinsvorständekonferenz nach Friedrichsdorf ein und moderiert den diesbezüglichen Meinungsbildungsprozess - | | 01.10.2021 | |

**Beschluss** Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

**Informationen** Die Eingabe wird derzeit vom Fachbereich Stadtplanung bearbeitet.

| FB | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 32 | Hauptausschuss | 26.04.2021 | | 178/2021 | Eingabe auf verkehrsberuhigende und entschleunigende Maßnahmen in der Hessenheide | | 27.07.2021 | |

**Beschluss** Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

**Informationen** Die Eingabe wird derzeit zusammen mit der Eingabe Verkehrsberuhigung Buxelstraße bearbeitet. Die Verwaltung erstellt eine Vorlage für den Mobilitätsausschuss am 30.09.2021.

| FB | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 32 | Hauptausschuss | 28.06.2021 | | 300/2021 | Eingabe 1: Bereitstellung von mehreren öffentlichen Toiletten rund um die Uhr<br>Eingabe 2: kurzfristige Öffnung der Toilettenanlage in der Spiekergasse an allen Wochentagen, inkl. Sonn- u. Feiertage von 08:00 Uhr - 24:00 Uhr | | 09.11.2021 | |

**Beschluss** Zu Eingabe 1 erstellt die Verwaltung eine Vorlage für den Hauptausschuss am 30.08.2021.Die Eingabe 2 wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

**Informationen** Die Verwaltung hat für den Hauptausschuss am 30.08.2021 eine Vorlage für beide Eingaben erstellt.

| FB | Gremium | Termin | n. öff. | Vorlage | Betreff | WV | zu erl. bis | erl. am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 67 | Hauptausschuss | 28.06.2021 | | 335/2021 | Eingabe der GNU zur geplanten Baumpflanzung von 10.000 Bäumen | | 09.11.2021 | |

**Beschluss** Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

**Informationen** Die Eingabe wird derzeit vom Fachbereich Grünflächen bearbeitet.